

Mülheim an der Ruhr, 06. September 2021
Nr. 10-21

Pressemitteilung

Auskunft erteilt: Nina Rasche 0208 45 00 6 - 12 – n.rasche@drk-muelheim.de

Spendenübergabe Islamische Gemeinde an DRK

von Nina Rasche, Vorstand, DRK Kreisverband Mülheim an der Ruhr e.V.

Der DRK-Kreisverband Mülheim an der Ruhr e. V. freut sich über eine Spende von 1.000 € von der Islamischen Gemeinde e.V. Hamza Moschee für die Fluthilfe-Betroffenen in Mülheim. In den letzten Wochen haben die Mitglieder der Gemeinde in der Friedrichstraße beim Freitagsgebet für die Betroffenen gesammelt. Vorstandsmitglied Najim Mokaddem berichtet, die Spende sei ein Ausdruck von Dank und Wertschätzung für das großartige Engagement der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Deutschen Roten Kreuzes. „Wir hoffen, dass wir unseren Teil dazu beisteuern können, um die betroffenen Bürger in Mülheim zu unterstützen.“, so Mokaddem.

„Wir sind bereits mit Bewohnern aus Mintard, die vom Hochwasser betroffen sind, im Gespräch. Die Spende wird zusammen mit Spenden aus der Aktion „NRW Hilft“ an die Bürger weitergegeben.“, bedankt sich der geschäftsführende Vorstand des DRK-Kreisverbandes, Nina Rasche.

Bild:

von links: Rachid Garnaoui (Geschäftsführer der ISF-Familienhilfe in Mülheim an der Ruhr), Mansour Mohamed (Imam und Prediger der Gemeinde), Nina Rasche (Vorstand DRK Mülheim an der Ruhr), Najim Mokaddem (Vorstandsmitglied), Driss Benajem (Mitglied der Gemeinde)

